



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

IN DIESER AUSGABE:

Sicherheitstour 09	2
Aus der Sitzung	3
Kennzeichnung von Hunden	5
Leader Region	8
Gänsehaut am Hungerturm	10
Zahnärztedienst	15
Ärzteditenplan	16

September 2009



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Liebe Jugend!
Verehrte Senioren!**

**Besuchen Sie unsere
Gemeinde unter
www.ravelsbach.at**

Themen in dieser Ausgabe

- Friedhof
- NÖ Heckentag
- Ein Licht für Ravelsbach
- Umweltberatung
- Projekt Energy Future
- Rotes Kreuz informiert

Im September des heurigen Jahres fand im Zuge der **Sicherheitstour 2009** der Sicherheitstag für den Bezirk Hollabrunn bei uns in Ravelsbach statt. In Zusammenarbeit mit Volksschuldirektorin OSR Christine Bachl wurden am Vormittag unsere Volksschüler zu **Kinderpolizisten** ausgebildet. Die entsprechenden Urkunden wurden den Kindern im Zuge der Abendveranstaltung im „überdachten Innenhof“ der Kulturhalle überreicht. Weiters fand an diesem Abend für alle Besucher eine kostenlose kriminalpolizeiliche Beratung statt. Sicherheitsexperten gaben Ratschläge für das Schützen von Haus, Wohnungen und Autos, dazu präsentierten Sicherheitsfirmen ihre Angebote.

Am Sonntag, dem 27. September wurde in unserer Prandtauerkirche die Messe **MISSA SANCTI NICOLAI** von Joseph Haydn durch unsere Singgemeinschaft und SolistInnen sowie dem Orchester Győr unter der musikalischen Leitung von Mag. Attila Nagy aufgeführt - ein musikalischer Kunstgenuss für die Gottesdienstbesucher.

Am 24. Oktober wird in unserer Pfarrkirche durch Cappella Ars Musica **EIN DEUTSCHES REQUIEM** von Johann Brahms zur Aufführung gebracht werden. Amüsant wird es wieder bei der Weintaufe am Samstag, dem 14. November mit dem Kabarett „Sieger sehen anders aus“ mit Martin Kosch.

Ich möchte Ihnen auch wieder die mit Unterstützung des Landes NÖ in unserer Region durchgeführten **Regionalprojekte** in Erinnerung rufen, die schon vor der Landesausstellung 2005 am Heldenberg realisiert wurden: Unsere Marktgemeinde verwirklichte gemeinsam mit dem Tennisverein die Idee unserer **Tennis- und Mehrzweckhalle**.

Die Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida errichtete den **Eislaufplatz** und die Marktgemeinde Ziersdorf das **Freibad**. Diese überregionalen Projekte laden ein, sie zu nutzen.

Seit September hat **da Kirchenwirt**, Herr Stefan Bergmann, in Ravelsbach am Hauptplatz geöffnet. Wir dürfen **alles Gute und viel Erfolg wünschen, ebenso eine gute Zusammenarbeit mit der gesamten Gastronomie und den Heurigenbetrieben.**

Auch heuer möchte ich die Herbstzeit wieder zum Anlass nehmen, um zu danken: für die eingebrachte Ernte, aber auch den Mitbürgern, die durch ihren Einsatz in Familie,

Beruf und Freizeit zum Gelingen des Zusammenlebens beitragen und jenen, die sich in ihrer Freizeit den verschiedenen Initiativen und Vereinen zur Verfügung stellen und dabei Außerordentliches für unsere Gemeinde leisten.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr Bürgermeister
Ing. Walter Schmid

Vorrang für die Sicherheit

Im Rahmen der Sicherheitstour 2009, die am Freitag, dem 18. September in Ravelsbach stattfand, gab es Tipps und Ratschläge von Sicherheitsexperten für die zahlreich anwesenden Besucher. Informationen zu Anliegen der Sicherheit bot der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst und zusätzlich gab es Informationen zur Förderung von Sicherheitsanlagen in NÖ vom Vertreter der



Im Bild: Mitglieder der „Kinderpolizei Ravelsbach“ mit Bgm. Ing. Walter Schmid, Vertretern der Exekutive und OSR Christine Bachl.

ARGE Wohnen. Eine Ausstellung diverser Firmen zum Thema Sicherungsanlagen für Wohnhäuser rundete das Angebot ab. Ziel der Veranstaltung war es, dass möglichst niemand Opfer einer kriminellen Handlung wird. Dazu ist es erforderlich, Haus, Wohnung und Auto richtig zu schützen.

Bürgermeister Ing. Walter Schmid war mit dem Besuch der Veranstaltung zufrieden und betonte, dass die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Gemeinde in Ravelsbach sehr gut funktioniert.

Höhepunkt des Abends war die Überreichung der Urkunden an 68 Kinder der „Kinderpolizei Ravelsbach“. Polizistinnen hatten die Kinder mit Unterstützung der Lehrerinnen und von Frau Volksschuldirektorin OSR Christine Bachl am Vormittag zu Kinderpolizisten ausgebildet. Diese Ausbildung der Kinder dient dem richtigen Verhalten im Straßenverkehr und der damit verbundenen Vorbildfunktion für andere Kinder.

POLIZEI RAVELSBACH - Telefonnummer
0 5 9 1 3 3 3 4 1 8
Notruf 133

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 17. September 2009

Kostenübernahme Seniorennachmittag und Abend der Betriebe

Der Gemeindevorstand beschließt die Kostenübernahme für den Seniorennachmittag und den Abend der Betriebe im Rahmen des diesjährigen Sportlerkirtages.

Kosten: € 781,70

Einstimmiger Beschluss.

Vermietung der Tennis- und Mehrzweckhalle

Für Abhaltung des Neujahrskonzertes 2010 und Veranstaltung einer Jugendparty wird die Halle in der Zeit vom 30. Dezember 2009 bis inkl. 03. Jänner 2010 zum Preis von € 150,00, zuzüglich Steuer, an den Musikverein Ravelsbach vermietet.

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23. September 2009

Verwaltungsgemeinschaft ABA Ravelsbach-Maissau

Mit der Firma Hydro Ingenieure, Kanalttechnik GmbH., 3133 Traismauer, wird ein Dienstleistungsvertrag betreffend Klärschlamm entwässerung und Übernahme und Verwertung von Klärschlammfilterkuchen von der Kläranlage Gaiendorf, gemäß Klärschlamm- und Kompostverordnung, abgeschlossen.

Für die erbrachten Leistungen erhält der Auftragnehmer ein Gesamtentgelt von € 16,00 pro m³ zuzüglich Mehrwertsteuer.

Einstimmiger Beschluss.

Erweiterung der Ortsbeleuchtung in der KG Oberravelsbach

Mit der Erweiterung der Ortsbeleuchtung in der KG Oberravelsbach wird die Firma Elektro-Trnka, Inh. Christian Duffek, Ravelsbach, beauftragt.

Kosten: € 10.698,34

Mit den Erd- und Grabarbeiten wird die

Firma Ing. Karl Schuster, Gaiendorf, beauftragt.

Kosten: € 2.272,80

Einstimmiger Beschluss.

Subvention ÖKB Ravelsbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung einer Subvention an den ÖKB Ravelsbach in Höhe von € 200,00.

Siedlungserweiterung Minichhofen

Für die Siedlungserweiterung in der KG Minichhofen und die Herstellung von 4 Hausanschlüssen an die Wasserversorgungsanlage wurden Angebote von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GesmbH (IUP), Wien, eingeholt.

Im Zuge der Siedlungserweiterung sind die Abwasserbeseitigung im Trennsystem, die Wasserversorgung und der Straßenunterbau in der Siedlungsstraße vorgesehen.

Die eingelangten Angebote wurden von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GesmbH (IUP) geprüft und aufgrund des Ergebnisses der Ausschreibung ein Vergabevorschlag erstellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an die Firma Alpine Bau GmbH, 3580 Horn.

Kosten: € 118.610,15

B4 - Umfahrung Maissau

Die im Zuge der B 4 – Umfahrung Maissau, im Gemeindegebiet von Ravelsbach, neu zu errichtenden Wirtschaftswege und Nebenanlagen sind nach Fertigstellung in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Ravelsbach zu übernehmen.

Einstimmiger Beschluss.

Wiederherstellungsarbeiten

Wiederherstellungs- und Asphaltierungsarbeiten nach Salbach- und Kanalreparaturen auf Gemeindestraßen und Gehsteigen sowie Straßenreparaturen werden an die Firma Strabag AG, 3464 Hausleiten, vergeben.

Kosten: € 19.000,00

Einstimmiger Beschluss.

BEZIRKSGERICHT HOLLABRUNN informiert



Der Gerichtstag des Bezirksgerichtes Hollabrunn hat bisher jeden 1. und 3. Dienstag pro Woche stattgefunden.

Aus organisatorischen Gründen wird es erforderlich, den Gerichtstag von Dienstag auf Donnerstag zu verlegen.

Ab sofort findet daher der Gerichtstag in Ravelsbach jeden 1. und 3. Donnerstag von 09.00 bis 11.30 Uhr im ehemaligen Gerichtsgebäude, Gerichtsgasse 3, statt.

Bezirksgericht Hollabrunn, 2020 Hollabrunn, Winiwarterstraße 2
Telefon: 02952 2323

CAPPELLA „ARS MUSICA“ ENSEMBLE SONARE LINZ

Jeanette Roeck, Sopran
Anton Scharinger, Bariton
Dirigentin: Maria Magdalena Nödl

Johannes Brahms

Ein Deutsches Requiem

Samstag, 24. Oktober 2009, 19.00 Uhr - Pfarrkirche Ravelsbach

Karten: € 22,00 (€20,00 Vorverkauf) - Studenten € 10,00 - Schüler frei

Vorverkauf: Gemeindeamt Ravelsbach

Friedhof



Aus gegebenem Anlass weisen wir wieder darauf hin, dass bei jeder Errichtung einer Grabeinfassung vorher eine kommissionelle Beschau beim jeweiligen Grab durchzuführen ist. Bei der Errichtung von Einfassungen soll darauf geachtet werden, dass auf der Gangseite keine Fundamente hergestellt werden. Bei Begräbnissen muss immer wieder festgestellt werden, dass diese Fundamente untergraben und zum Teil abgestemmt werden müssen. Daraus ergibt sich, dass bei Bestattungen die Särge zusätzlich noch aufgestellt und eingefädelt werden müssen.

Kränze, Blumen und biogenes Material dürfen nur in der Kranzbox entsorgt werden. Kerzenreste von den Grabstellen sind in die dafür aufgestellten Restmülltonnen zu geben. Holzkisten, Kartons und sperrige Gegenstände sind mitzunehmen und können im Rahmen der Öffnungszeiten des Sammelzentrums im Bauhof abgegeben werden.

Wir ersuchen Sie diese Sammelstellen zu nützen und darüber hinaus keinen Müll außerhalb und innerhalb der Friedhöfe abzulegen.

Bitte kontrollieren Sie beim Friedhofsbesuch Ihre Grabsteine auf deren Standicherheit und schneiden Sie überhängende Blumen und Sträucher zurück.

Kennzeichnung und Registrierung von Hunden



Im § 24a des Tierschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 118/2004 idgF. ist die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden geregelt. Seit 30. Juni 2008 müssen Welpen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Bis spätestens 31. Dezember 2009 sind alle Hunde so zu kennzeichnen und in einer Datenbank zu registrieren.

Zum Zwecke der Rückführung entlaufener, ausgesetzter oder zurückgelassener Hunde zu ihrem Halter sind folgende Stammdaten zu melden und zu erfassen:

1. personenbezogene Daten des Halters
 - A) Name
 - B) Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises
 - C) Zustelladresse
 - D) Kontaktdaten
 - E) Geburtsdatum
 - F) Datum der Aufnahme der Haltung
 - G) Datum der Abgabe und neuen Halter (Name und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises) oder Datum des Todes des Tieres
2. tierbezogene Daten:
 - A) Rasse
 - B) Geschlecht
 - C) Geburtsdatum (zumindest Jahr)
 - D) Kennzeichnungsnummer (Chipnummer)
 - E) im Falle eines veterinärmedizinischen Eingriffes, Angabe des genauen Grundes, des Körperteiles und Angaben zum Tierarzt, der den Eingriff vorgenommen hat bzw. Mitteilung sonstiger Gründe (z.B. Beschlagnahme)
 - F) Geburtsland
 - G) fakultativ: Nummer eines allfällig vorhandenen Heimtierausweises
 - H) fakultativ: Datum der letzten Tollwutimpfung unter Angabe des Impfstoffes, falls vorhanden

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe zu melden.

Die Eingabe der Meldung erfolgt über das elektronische Portal

www.animaldata.com

1. vom Halter selbst oder
 2. nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese oder
 3. im Auftrag des Halters durch den freiberuflich tätigen Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt oder durch eine sonstige Meldestelle.
- Jede Änderung ist vom Halter oder Eigentümer in der vorgesehenen Weise zu melden und in die Datenbank einzugeben. Wird der Tod eines Tieres nicht vorschriftgemäß gemeldet, erfolgt 20 Jahre nach dem Geburtsjahr des Hundes die automatische Löschung des gesamten Stammdatensatzes aus dem Register.

Liebe Einwohner!



TIERSCHUTZVEREIN KREMS

Da Ihre Gemeinde zu unseren Betreuungsbezirken zählt, möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben und Ihnen gleichzeitig wichtige Informationen zukommen lassen.

Es werden immer wieder Katzen, Hunde und andere Haustiere **vermisst** oder auch **gefunden**. Bitte machen Sie eine Meldung bei Ihrer Gemeinde oder bei Ihrer zuständigen Polizeistelle und vergessen Sie nicht im Tierschutzhaus Krems unter der Telefonnummer 02732/84720 anzurufen. Es ist uns ein großes Anliegen, entlaufene Tiere wieder ihren Besitzern zurückzugeben.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass seit dem Jahr 2005 eine allgemeine **Kastrationspflicht** für **Katzen** besteht (auch für **Bauernhofkatzen**!). Denn nur so kann eine unkontrollierte Vermehrung und eine Ansteckung mit verschiedenen Katzenkrankheiten vermieden werden. Ein weiterer Punkt ist die **verpflichtende Chip-Registrierung** Ihrer **Hunde**. Jeder Hund muss bis Ende des Jahres gechippt und registriert werden, um im Notfall jederzeit identifiziert werden zu können.

Für weitere Informationen schauen Sie auf unsere Internetseite www.tierheim-krems.at oder kommen Sie persönlich zu uns ins Tierheim Krems, Franziskusstraße 11.

Mit freundlichen Grüßen der TSV Krems

R e g i o n a l e

RGV

Gehölzvermehrung

NÖ Heckentag am 7. November 2009

Der NÖ Heckentag bietet auch heuer wieder eine große Auswahl an einheimischen, regional angepassten Laubgehölzen und zahlreichen Sortenraritäten bei den Obstbäumchen. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 16. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151. Die bestellten Pflanzen können am 7. November 2009 an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling) abgeholt werden.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach

Erscheinungsort: 3720 Ravelsbach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid

Druck: Eigendruck

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973



Kinder der 1. Klasse VS Ravelsbach,
Alfred Wunderer, Ingrid Zwinz,
Bgm. Ing. Walter Schmid, Maria Schmid

ABFALLVERMEIDUNG BEGINNT IN DER SCHULE

Der Abfallverband Hollabrunn verschenkt
JAUSENBOXEN AN "ERSTKLASSLER".

Abfallvermeidung und Umwelterziehung beginnt bereits bei den Kleinsten. Daher stellt der Abfallverband Hollabrunn heuer den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen Volksschulen kostenlos Jausenboxen zur Verfügung. Obmann Mag. Helmut Wunderl: "Die Jausenboxen sind wieder verwendbar und bieten genug Platz für eine abfall-

arme, gesunde Jause. Damit fällt es Eltern und Kindern sicher leichter, auf unnötiges Verpackungsmaterial zu verzichten."

Ein herausnehmbarer Trennsteg ermöglicht im Inneren die Wahl zwischen einem oder zwei Fächern: „Trennkost“ – analog zur Abfalltrennung.

Diese Jausenboxen wurden in der Volksschule Ravelsbach gemeinsam von Bürgermeister Ing. Walter Schmid und dem Geschäftsführer des Abfallverbandes Hollabrunn, Alfred Wunderer, übergeben.

EIN LICHT FÜR RAVELSBACH

Auf Grund der Schwierigkeiten mit der **Beleuchtung des Pfarrgartens am Ravelsbacher Adventmarkt** planen wir zukünftig auf batteriebetriebene Kerzen umzusteigen.

Da diese Art der Beleuchtung wesentlich teurer, aber gleichzeitig eine kostensparende Investition für die Zukunft ist, sind wir auf Ihre Mithilfe bei der Finanzierung angewiesen.

Spender, die einen Beitrag (für eine batteriebetriebene Kerze) in Höhe von **5 Euro** leisten, werden in der **Gemeindezeitung** veröffentlicht. Natürlich sind wir auch auf die vielen kleinen Beträge angewiesen und freuen uns über Ihre Spendenfreudigkeit.

Spardosen und **Listen** mit Informationsschreiben werden in folgenden **Ravelsbacher Betrieben** aufgestellt:

MAD Glaserei Werner Murhamer
Handarbeitsstube Christine Kreuter
Ordination Dr. Irene Haselbauer
Friseur und Fußpflege Elisabeth Zeiner
Intercoiffeur Christa Süß
Veigelberger-Heuriger Inh. Gabriele Binder
Elektro Trnka Inh. Christian Duffek
Fleischerei Kolobratnik
Marien-Apotheke Loibersbeck

Helfen Sie mit und lassen Sie den „Garten des Lichts“ in neuem Glanz erstrahlen.

THIS LITTLE LIGHT OF MINE, I'M GONNA LET IT SHINE.....



Aktuelles aus der LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg Initiativen und Fördermöglichkeiten

Startschuss für Kellergassen- Workshop

Im Mittelpunkt der aktuellen Leader Periode stehen die Weinviertler Kellergassen.

Das LAG (Leader-Aktions-Gruppe)-Management Team veranstaltete dazu im September 2009 gemeinsam mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung vier Kellergassen Workshops in den Kleinregionen Pulkautal, Land um Hollabrunn, Retzer Land und Schmidatal. Bei diesen gut besuchten Veranstaltungen wurden die Eckpunkte der Kellergassenförderung vorgestellt. Unterstützt werden die Außengestaltung der Keller (Ensembles), also Dach, Fassaden, Fenster sowie „Platzln“ und Zwischenräume. Im Anschluss diskutierten die Kellerbesitzer angeregt über die Nutzungsmöglichkeiten sowie die Entwicklung der einzelnen Kellergassen. Leader Geschäftsführerin Renate Mihle betonte, wie wichtig die aktive Mitarbeit der einzelnen Kellerbesitzer für eine nachhaltige Sanierung und Nutzung der Kellergasse sei.

Lernende Region Weinviertel-Manhartsberg

Weiters ist der Leader-Region ein großer Schritt zur Entwicklung einer Bildungsregion gelungen. Seit Juli 2009 ist sie als Lernende Region anerkannt. Somit können ab sofort konkrete Bildungsprojekte und Maßnahmen zur Umsetzung geplant werden.

Im Rahmen der nächsten Sitzung wird die Bildungsstrategie präsentiert. Auf den Ergebnissen aufbauend werden anschließend konkrete Umsetzungsprojekte im Bildungsbereich diskutiert und weiter entwickelt.

Regionales Energiekonzept

Der LAG-Vorstand startet gemeinsam mit den 23 Mitgliedsgemeinden ein Energiekonzept für die gesamte Region. Es sollen Möglichkeiten zur besseren Nutzung der regionalen Ressourcen an verfügbaren Energieträgern, sowie die Reduktion des Energieverbrauchs aufgezeigt werden.

Nach einem erfolgreichen Startgespräch mit der zuständigen Landesförderstelle wird die ARGE FH Wieselburg/CERE mit der Ausarbeitung des regionalen Energiekonzeptes beginnen.

Ideen und Anregungen sind immer herzlich willkommen. Für konkrete Projektanfragen steht das Leader-Büro im RIZ Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6, in Hollabrunn gerne zur Verfügung.

Telefon: 02952/30260 – 5850, E-Mail: office@leader.co.at oder im Web auf www.leader.co.at.

LEADER ist ein Teil des Förderprogrammes der EU für die ländliche Entwicklung. LEADER bedeutet im Wesentlichen das Zusammenspiel der Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Zentrales Element von LEADER ist, dass die Menschen vor Ort, also die Bevölkerung, Unternehmen, etc ihre Region weiter entwickeln.



Chutney

Chutneys kommen ursprünglich aus Indien: Obst wird mit Gewürzen wie Chili, Ingwer oder Kardamom zur pikanten Fleischbeilage. Früchte wie Äpfel, Birnen oder Marillen werden gemeinsam mit Zwiebel und Gewürzen so lange gekocht, bis die Früchte zerfallen bzw. das Wasser verdampft ist. Experimentieren ist erlaubt! Sie sind eine raffinierte Beilage zu Fleisch, Fladenbrot oder Getreidelaiabchen.

Pesto

Ein selbstgemachtes Pesto schmeckt herrlich zu Nudeln oder aufs Brot. Kräuter werden mit Salz und hochwertigem Öl bis zu einem Jahr haltbar gemacht. Durch Zugabe von geriebenen Nüssen oder Käse sinkt zwar die Haltbarkeit auf etwa einen Monat, der Genuss ist aber unvergleichlich größer. Pestos sollten nach dem Öffnen immer im Kühlschrank aufbewahrt und mit einer frischen Schicht Öl bedeckt werden. Das zurückbleibende Öl kann als Salatöl verwendet werden.

Getrocknetes Obst

Getrocknete Früchte sind immer eine schmackhafte Bereicherung für Müsli oder Obstsalat. Gedörnte Paradeiser sind optimal für Salate oder Sugos. In der Sonne getrocknet, ist keine zusätzliche Energie notwendig. Dörren im Backofen ist dagegen sehr energieintensiv. Durch das Trocknen wird das Aroma intensiver, Mineralstoffe bleiben erhalten, der Vitamin-gehalt der Früchte wird geringer.

In Essig einlegen

Als Essiggemüse eignen sich besonders Gemüsearten wie Karfiol, Paprika, Sellerie, Rote Rüben oder Karotten. Dabei sollten keine Gefäße aus Kupfer, Messing oder Aluminium verwendet werden, da Essig diese Materialien angreift. Die Gefäße kühl, trocken und lichtgeschützt aufbewahren. Nach 3-4 Wochen hat sich das typische Aroma dann voll entwickelt.

Worauf ist bei der Konservierung besonders zu achten?

Hygiene ist wichtig, um Schimmelbildung während der Lagerung vorzubeugen. Zusätzlich müssen die Gläser luftdicht verschlossen werden. Am besten die Gläser auf den Kopf stellen. Sie sollten im Keller oder in einer Vorratskammer gelagert werden, da in der Küche zu große Temperaturschwankungen vorkommen können.

Die Qualität der Produkte ist wichtig. Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten ist meist unbehandelt, bei gekauften Zutaten wie Öl oder Gewürzen sollten Sie auf Bioqualität, am besten aus Österreich achten.

Rezepte zum Thema "Konservierung" finden Sie bei den SAISON-REZEPTEN.

Weitere Informationen zum Haltbarmachen und Broschüren zum Thema:

„Aufgedeckt! Appetit auf Klimaschutz“, € 4,- plus Versand (Porto und Bearbeitungsgebühr), zu bestellen im Online-Shop oder bei "die umweltberatung", Tel.: 02742/ 718 29, niederoesterreich@umweltberatung.at.

Saisonkalender, gegen Versandkosten zu bestellen im Online-Shop oder bei "die umweltberatung", Tel.: 01/ 803 32 32 oder 02742/ 718 29.

ravelsbach.kultur präsentiert

GÄNSEHAUT AM HUNGERTURM

Zu Halloween beginnt es in Ravelsbach wieder ordentlich zu spuken. Am **30. Oktober 2009** werden die Teilnehmer von Gänsehaut am Hungerturm bei einer **Nachtwanderung** wieder in Angst und Schrecken versetzt. Dabei werden sie Mutproben zu meistern und ein Rätsel zu lösen haben. Schauplätze sind dabei düstere Orte wie der Wasserturm oder der dem Event namensgebende Hungerturm. Die Fäden im Hintergrund ziehen dabei die kreativen Köpfe des Vereins ravelsbach.kultur und medien.kunst.haus, allen voran die beiden Initiatoren, Stefan Zwintz und Kurt Leidenfrost jun. . Sie verraten uns:

Nachdem wir im Vorjahr aufgrund des Ansturmes auf die Karten komplett überfordert waren, haben wir heuer in die Sicherheit und Professionalität investiert. Die Straße zwischen Pfaffstetten und Ravelsbach wird für die Dauer der Veranstaltung für den Verkehr gesperrt. Aufgrund dieser Maßnahmen ersuchen wir die Anrainer um Verständnis. Weiters ist mit etwaigen Lärm durch die Nachtwanderer und die Geräuschkulisse zwischen 19 und 01 Uhr zu rechnen.

Viele neue verschiedene Attraktionen erwarten die Teilnehmer. Weiters wurde die Teilnehmerzahl für eine Gruppe auf 6 Personen reduziert und das Startintervall verlängert, somit können wir jedem Einzelnen noch mehr der „**Faszination Horror**“ bieten.

Dennoch raten die beiden zur Voranmeldung, da nur eine **begrenzte Zahl an Startzeiten** vergeben werden kann. Die Vergabe der Startzeiten und die Voranmeldung erfolgen beim Gemeindeamt Ravelsbach unter **02958/82 414** oder unter **gemeinde@ravelsbach.at**.

Startgebühr bei Voranmeldung € 4,-
Nachnennungen bei der Abendkasse € 7,-

Anstatt sich zuhause einen Horrorfilm anzusehen spielen Sie doch selbst in einem mit!

Das Spiel geht weiter...
30.10.2009
Freitag, 30. Oktober 2009, 19 Uhr
Kulturzentrum Ravelsbach





EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Liebe GemeindebürgerInnen!

Unserer Gemeinde ist es gelungen bei dem grenzüberschreitenden Projekt **Energy Future** mitzuarbeiten. Dabei wird für insgesamt 15 Gemeindezentren im Wald- und Weinviertel die Energiesituation beleuchtet und danach werden konkrete Impulse in Richtung Energiesparen, Ökoenergieproduktion und Ökoenergieeinkauf gesetzt.

Es werden grundsätzlich die drei wesentlichen Themenbereiche betrachtet:

Wärme - Strom - Mobilität

Das Projekt ist in jedem Gemeindezentrum in **3 Arbeitspakete** gegliedert:

1. Erhebung und Auswertung eines Überblicks zu Gebäuden, Infrastruktur und Energienutzung
2. Mit den Ansässigen werden die Themenbereiche durchgearbeitet um für jedes Ortszentrum letztlich 1 individuelles Schwerpunktthema zu finden
3. Ausarbeitung eines Projektes für jedes Gemeindezentrum zum jeweils ausgewählten Schwerpunktthema



Geldabfluss STOP:
durch Energiesparen

Geldabfluss für
Energieausgaben

Geldabfluss STOP:
durch Ökoenergie
aus der Region

Dieses Projekt ist für die Gemeinde kostenlos, es wird von der Europäischen Union, dem Land Niederösterreich und der Energieagentur der Regionen finanziert. Wir bitten Sie um Ihre aktive Mitarbeit und Unterstützung bei der Durchführung von Erhebungsarbeiten und rege Teilnahme bei den Veranstaltungen. In diesem Zuge möchten wir Sie auf die Möglichkeit von Energieberatungen für Haushalte und Betriebe hinweisen welche bis 100% gefördert werden. Nähere Informationen zum Projekt Energy Future und zu den Beratungsmöglichkeiten erhalten Sie im Gemeindeamt oder bei der Energieagentur der Regionen.

Gemeinde Ravelbach

Tel. 82414

Energieagentur der Regionen
Mag. DI Wolfgang Weißensteiner
Aignerstraße 1
3830 Waidhofen / Thaya
Tel.: 02842 / 9025 - 40889



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EVN WASSER GesmbH informiert

Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Wien

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Minichhofen	05. Mai 2009	7,5	21,2	7,6	56	95
Pfaffstetten	05. Mai 2009	7,8	10,1	11	22	31
Oberravelsbach	05. Mai 2009	7,8	10,1	11	22	31
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser GesmbH, bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Schnecken lehren Geduld

Oft kommen ganz ungewöhnliche Tiere zum Einsatz. So auch im NÖ Landeskindergarten Ravelsbach (Kindergartenpädagoginnen: Dir. Andrea Mantler, Christa Bayer und Birgit Burger).



Im Bild: Alexander Bach u. Theresa Tersch

Hätten Sie gedacht, dass Schnecken zur Therapie verwendet werden? Bei hyperaktiven Kindern wirken besonders Achatschnecken sehr beruhigend. Diese große Schneckenart, die sich überhaupt nicht schleimig und unangenehm auf der Haut anfühlt, wird dazu genutzt, den Kindern Geduld beizubringen. Sie nehmen sie auf die Hand und beobachten ganz ruhig und still mit großer Faszination die Bewegung der Schnecke.

Die Schnecken regen auch introvertierte Kinder an, mit anderen in Kontakt zu treten.

Altkleidersammlung

am Samstag, dem 17. Oktober 2009

Gesammelt werden

- Kleidung aller Art in brauchbarem und sauberem Zustand
- Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche
- Schuhe, paarweise zusammengebunden
- Woldecken, Bettfedern im Inlett
-

Bitte keine Stoffreste, Matratzen, zerrissene Kleidung, Taschen etc.!

Ein Sack pro Haushalt wird zugestellt, für eventuell zusätzlich benötigte Säcke können auch andere Säcke, ausgenommen Gelbe Säcke, verwendet werden. Es muss nur ein Originalsack dabeistehen.

Zivildienst

Die Alternative zum Wehrdienst. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes sind Zivildienstler unerlässlich. Daher suchen wir laufend junge Männer, die gerne ihren Zivildienst bei uns leisten wollen. Um einen Platz in unserer Dienststelle zu bekommen, sollten sich Interessenten möglichst früh - mit Kopie des Zivildienstbescheides - bei uns melden.

Für weitere Informationen steht Bernhard Ehemoser unter 0664/4223936 gerne zur Verfügung.

Erste - Hilfe Kurs Kindernotfälle

Bei diesem Kurs lernen Sie die Hilfeleistung bei Säuglingen, Kleinkindern und Jugendlichen, wie Kinderunfälle vermieden werden können, das Erkennen von gefährlichem Spielzeug und den Umgang mit den häufigsten Kinderkrankheiten.

Beginn: 3. November 2009, 19.00 Uhr
Kursort: Rot-Kreuz-Dienststelle Ziersdorf, Erlenaugasse 28
Kurskosten: € 45,00

Wir gratulieren zum

80. Geburtstag

BURGER Maria	Baierdorf
WIMMER Maria	Oberravelsbach
SCHÖBER Franz	Pfaffstetten
LEONHARD Hilde	Pfaffstetten

90. Geburtstag

Med.Rat.Dr. SCHÜTZNER Wolfgang	Ravelsbach
FUGGER Maria	Ravelsbach

95. Geburtstag

ALTENBURGER Berta	Pfaffstetten
-------------------	--------------

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger



BACHMAYER Wilhelm	Ravelsbach	verstorben im 62. Lebensjahr
POLLAND Friedrich	Pfaffstetten	verstorben im 83. Lebensjahr
HÖLLER Berta	Gaindorf	verstorben im 88. Lebensjahr
SCHNEIDER Dietmar	Oberravelsbach	verstorben im 68. Lebensjahr
LUTTER Maria	Parisdorf	verstorben im 86. Lebensjahr
BENNERSDORFER Anton	Baierdorf	verstorben im 75. Lebensjahr

Amt der NÖ Landesregierung • Baudirektion •
NÖ gestalten • Landhausplatz 1 • 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005-15656, Fax DW 13660
E-Mail: mail@noe-gestalten.at

NÖ
gestalten 

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich gibt es Informationen zur Gartengestaltung.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Hausbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind.

Seminartermin:
20.10. - 22.10. 2009 in Mautern

Anmeldungen sind unter
02742/9005-15656 möglich

Wochenend- und Feiertagsdienste der Zahnärzte

jeweils in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr



Oktober 2009

03. u. 04.	Dr. Czink Ulrich	2020 Hollabrunn, Bahnstraße 11	Tel: 02952/2196
10. u. 11.	MR Dr. Jirak Bernd	3040 Neulengbach, Hauptstraße 10	Tel: 02772/53334
17. u. 18.	Dr. Czink Antonia	3710 Ziersdorf, Hauptplatz 1	Tel: 02956/2196
24./25.u.26.	Dr. Micek Tomas	2020 Hollabrunn, Hauptplatz 12	Tel: 02952/34111
31.	Dr. Bauer Monika	2020 Hollabrunn, Birkenweg 1	Tel: 02952/2952

November 2009

01.	Dr. Bauer Monika	2020 Hollabrunn, Birkenweg 1	Tel: 02952/2952
07. u. 08.	DDr. Prandl Peter	3701 Großweikersdorf, Mühlweg 3	Tel: 02955/71440
14. u. 15.	Dr. Wagner Andrea	2000 Stockerau, Bahnhofstr. 1a/2	Tel: 02266/71556
21. u. 22.	Dr. Holzapfel Brigitta	3500 Krems, Heinemannstr. 6a	Tel: 02732/82190
28. u. 29.	Dr. Stöger Annemarie	3430 Tulln, Nibelungengasse 9	Tel: 02272/66310

Dezember 2009

05. u. 06.	Dr. Spiegl Gerhard	3580 Horn, Raabserstraße 13	Tel: 02982/2290
08.	Dr. Guberov Stefan	3481 Fels am Wagram, Wagramer Str. 8/2	Tel: 02738/2800
12. u. 13.	DDr. Glas Harald	3571 Gars am Kamp, Kremser Str. 649/6	Tel: 02985/2446
19. u. 20.	DDr. Jahl Gerald	3730 Eggenburg, Hauptplatz 20	Tel: 02984/20013
24. u. 25.	Dr. Neunteufel Walter	3430 Tulln, Hauptplatz 22	Tel: 02272/68868
26. u. 27.	Dr. Czink Ulrich	2020 Hollabrunn, Bahnstraße 11	Tel: 02952/2196
31.	Dr. Muschik Alfred	3100 St. Pölten, Julius Raab Prom. 39	Tel: 02742/353160

Auf der Internetseite

www.noezz.at/patienteninformation/zahnaerzte/notdienstsuche

finden Sie den nächst gelegenen Zahnarzt in Ihrer Umgebung.



Mutterberatung

Die Mutterberatung mit unserer Gemeindeärztin Dr. Irene Haselbauer und einer Säuglingskrankenschwester findet an jedem 1. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt Ravelsbach statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Amtstafel bzw. der Homepage der Gemeinde Ravelsbach.



DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE

Oktober - Dezember 2009

Oktober 2009

03. u. 04.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
10. u. 11.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
17. u. 18.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
24./25. u. 26.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
31.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670

November 2009

01.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
07. u. 08.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
14. u. 15.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
21. u. 22.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
28. u. 29.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

Dezember 2009

05. u. 06.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
07. u. 08.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
12. u. 13.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
19. u. 20.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
23. u. 24.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
25./26. u. 27.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
30. u. 31.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Hauptplatz 5	02958 823 670
Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64	02957 333 11
Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 3712 Maissau, Horner Straße 7a	02958 826 66

ÄRZTENOTRUF

ROTES KREUZ ZIERSDORF

VERGIFTUNGSGSINFORMATIONSZENTRALE

141

02956 2244

01 406 43 43